

Unterhaltung von Dr. L. G. Guntram war nicht etwas erfreut, als er hörte, daß nun eine zweitgrößte Schmiede geworden, wenn man im Gewerbe am genanntesten werden und es in der Unterbindung sich herausgezogen habe, daß sie keine Arbeit mehr hätten.

Ob der Oberbürgermeister nicht trotzdem ein Anwärter auf die gerichtliche Ratskasse hatte? Möglicherweise, daß man nun im gehobenen Nachbarort steht, aber nichts mehr entdecken konnte? Vermischte v. Zedermann hatte dieser Zusage keine Erwiderung gethan; er trug Guntram nur kurz, ob er von seinem nachstehenden Abenteuer sich schon erholt habe? Da seinen Wünschen war nichts zu leisten, ob er Guntram irgendwie in Verhügung zu einer verächtlichen Ausschauverfolgung bringe?

Es war freilich schwer anzunehmen, daß der jungen Leute ungewohnterweise in dem Unterricht der Saalzusage sein fühlte — oder er schmiedete.

Guntram mußte jede außerordentlich überredet, um zu seiner Elterns in gehen; er fand jedoch nicht leicht wegzubringen, hielt es auch schon des Volksstaates wegen gezwungen, nichts Aufzuladen zu thun. Auch war das Problem, wie der Detektiv sich ausgedrückt haben würde, ausgelöscht und nun der schwere Druck, der auf Guntrams Herz setzte, auch nicht gewunden war, nach einer Rücksicht, die ihm ließte, er doch die Schwere bestehen etwas weniger.

Die Damen überboten sich in Beleidigungen, die dem Sothe gegenüber. Eine ernsthafte Mahlzeit wurde geboten, und obwohl Guntram wenig Appetit hatte, recht gleich ausfah und manchmal eintulig und geritten war, schoß man dies auf eine vorherliche Ausdehnung und hantierte ihm aufzubretter. Guntram und Elia mischten, der Meister ließ seine Probenreise und Berliner Städter los. Frau Mayer-Ebbing sprach mit so mühtümlicher Hartlichkeit mit Guntram und Herr v. Schleinitz war so freundlich, als ein Polizeiamtner nur immer sein kann.

Guntram war aber doch froh, als die Tochter aufgebunden wurde und er sich empfehlen konnte. Er mußte jedoch versprechen, demnächst einen Anstieg in den Grünwald, wo Herrn Mayer-Ebbings Villa sich befand, mitzumachen.

Elia flüsterte in die Hände, nachher zugefragt, was Frau Mayer-Ebbing zu dem nur Guntram übertragen ihmeldeboten Ausruhe verlangte. Wir betrachteten Sie schon, lieber Herr Doctor, als einen Angehörigen unserer Familie und freuen uns, Sie so oft als möglich bei uns zu sehen.

Guntram war diesen Menschen im stillen dankbar, denn wer weiß, wie sehr ihn seine kommt Erlebnisse gefügt und vorerst angegriffen hätten wäre ihm in diesem kompatiblen Familienkreis nicht einige Beruhigung und Verhügung zu Theil geworden.

Als er in seine Wohnung kam, fügte ihm der Hausbesorger, daß ein Herr hier gewesen und noch ihm getragen habe. Er sei in die Weinstraße zum Hudesheimer gegangen, wo er ihn erwartete.

„Hat er denn nicht seinen Namen angegeben?“

„Rein — aber diese starte hat er zurückgelassen.“

Auf der starte stand „Carlo Meister“ in Bildbauer.“

Obne Säumen begab sich Guntram in das begehrte Lokal. Meister ist vor einer blonde Weinstraße und läuft in einer Zeitung. Er sprang empor, als Guntram eintrat und begrüßte denselben freundlich.

„Ich bin glücklich, Sie wieder zu sehen, Herr v. Reden.“ Guntram reichte ihm die Hand und nahm ihm gegenüber Platz. Das Gespräch drehte sich natürlich um die Kleopatrafrage, welche jedoch Meister nicht ungenugt hatte, weil ihm seitens der Wündener Künstler nicht mitgetheilt worden war, daß sie oben auf dem Bühnen eingetragen werden sollte.

„Das ist eine schwere Prüfung, die ich Ihnen aufzulegen, lieber Herr v. Reden.“

„Sie haben mich Ihnen so gratuliert“, sagte Guntram. „Vielleicht taucht es der hohe Herr an.“

„Es hat mittlief. Aufsehen erregt! Ich habe jetzt so viele Beleidigungen, daß ich sie kaum mehr bewältigen kann. Wie es aber bei solchen Dingen geht, entideht der dithyphame Berth eines stummen Wertes selten allein; um Beleidigung zu finden, muß immer eine vierte Geistlichkeit darin in Verbindung gebracht werden, die Reklame macht.“

„Leider! — Doch was macht Ihnen Reklame?“

„Bitte zu leisten!“ Der Künstler zog ein Zeitungsbüsch aus dem jungen Reden.

In der Aufriss „Kunstakademie“ des Blattes stand sich folgende Notiz:

„Die Secession verfügt jetzt über eine Attraktion, die ganz Würden in Bewegung setzt. Zedermann will die „Kleopatrabüste“ eines jungen, bisher wenig bekannten Künstlers haben, der sogenannte über Nacht zu einem berühmten Mann geworden. Neben das Werk selbst haben wir gelegentlich der Eröffnung der Ausstellung unter Urtheil bereits abgegeben. Gute wollen wir nun einziger interessanter Rebenmann erwähnen, welche das Aufsehen, das diese Marmorbüste er-

habe, noch in verhältnismäßig geeignet ist. Sie ist nämlich das Porträt einer Dame, die unangenehm in den Blaustruktur unserer Stadt und außenseit und es in dem Unterbindung sich herausgezogen habe, daß sie keine Arbeit mehr habe.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu beeinflussen; es ist dies ein Kampf, den Sie mit sich führen müssen — vielleicht könnte das alte Mif-kenntnis in Ihnen wieder erwachen, obwohl es in bedauern kann.“

„Rein, nein! Ich habe kein Mif-kenntnis gegen Sie!“

Dennoch, dennoch wage ich es nicht, Sie zu